## Basketball | Auf in den Kampf! – USV reist nach Lauchhammer

## Herren I

15.03.2013 - 21:49

Den USV Potsdam erwartet vor dem letzten und möglichen Finalspiel am übernächsten Wochenende gegen Fürstenwalde eine nicht zu unterschätzenden Auswärtshürde. Am Samstag, den 16.03. um 17 Uhr treffen die ersten Herren auf die BG Lauchhammer und haben einen Sieg fest und entschlossen im Visier, um den Traum von der Meisterschaft weiter aufrecht zu erhalten.

Bei der derzeitigen Tabellenkonstellation hilft den USV-Korbjägern auch nur ein Sieg weiter. Die Mannen von Trainer Schäfer liegen mit einer Niederlage in den bisherigen Playoffs hinter den bisher noch ungeschlagenen Fürstenwaldern. Sollten Fürstenwalde in Rathenow und der USV gleichzeitig in Lauchhammer gewinnen, müssten die Potsdamer das anschließende finale Duell mit dem Spitzenreiter schon mit mehr als elf Punkten Vorsprung abschliessen, um auch den direkten Vergleich für sich zu entscheiden. Einer Niederlage vorher gegen Lauchhammer wäre also eher unpassend. Nichstdestotrotz muss dieses Spiel auch erst einmal gewonnen werden. Das dies gegen die aufopferungsvollen Kämpfer und Beisser auch Lauchhammer nicht einfach ist, zeigte schon das Hinspiel vor drei Wochen.

Der USV spazierte damals geradezu, untermauert durch einen anfänglichen 19:2 Lauf, zu einer souveränen und verdienten Halbzeitführung (45:25). Lauchhammer war in der ersten Hälfte mit seinen Gedanken überall, nur nicht auf dem Platz. Nach einem ausgeglichenen dritten Viertel sonnte sich der USV schon im Gefühl des sicheren Sieges und machte den Fehler, die Zügel zu sehr schleifen zu lassen. Lauchhammer nutzte dies prompt aus und kam dank der Umstellung auf eine Zonenverteidigung und gnädiger Ballverluste seitens des USV bis auf fünf Punkte heran. Patrick Isensees Dreier und Lasse Hansen Freiwürfe retteten dann einen verdienten Sieg mit etwas faden Beigeschmack (86:77).

Genau dieses schwache letzte Viertel wird USV-Trainer Schäfer seinen Jungs vor dem Rückspiel mahnend unter die Nase halten. Schäfer muss dabei auf die Jugendspieler Benny Gienapp (NBBL in Oldenburg) und Lasse Hansen verzichten. Nichstdestotroz nimmt er sein Team in die Pflicht: "Ich will ein souveräneres Spiel gegen Lauchhammer als in den bisherigen Aufeinandertreffen sehen. Wir müssen vierzig Minuten lang Biss und Konsequenz zeigen. Das Hinspiel hat bewiesen, dass wir gut daran tun, ausschließlich an Lauchhammer und nicht an das letzte Spiel gegen Fürstenwalde zu denken".

Hier geht es zum Originalbeitrag ...

